

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

VITAKO

Bundes-Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

VITAKO-Branchenticker Nr. 2

Berlin, 18. Januar 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

das OZG ist nur ein Ausschnitt der Verwaltungsdigitalisierung. Eine eng verwandte und besonders zentrale Baustelle sind die schätzungsweise 375 Register der Verwaltung. Ein wichtiger Schritt ist das Registermodernisierungsgesetz (RegMoG) von Mai 2021. Laut einem Gutachten des Normenkontrollrates könnten Bürger*innen durch eine modernisierte Registerlandschaft bis zu 84 Millionen Stunden Zeit pro Jahr sparen, die sie sonst in die Interaktion mit Behörden investieren müssten. Zeit, die auch die Verwaltungen anders verwenden könnten. Und Zeit- und Geldersparnis sind nur zwei von vielen Gründen, warum moderne Register überfällig sind.

Wie geht Registermodernisierung sinnvoll, effizient und mit größtmöglichem Nutzen? Dafür hat VITAKO soeben einige Anforderungen formuliert:

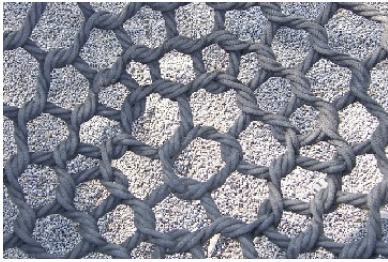
Erstens muss die IT-Architektur standardisiert werden, sodass Datenaustausch zwischen den Registern reibungslos verläuft. Hier heißt es Fokus weiten: Digitale Verwaltung und behördenübergreifende Datennutzung müssen gesamtheitlich und interdisziplinär betrachtet werden. Zweitens müssen die Fachverfahren interoperabel sein; nur so können digitale Nachweise zwischen Behörden abgerufen und bearbeitet werden.

Weitere Forderungen von VITAKO lesen Sie hier im [Tagesspiegel Background vom 17.1.](#) (Anmeldung erforderlich). Mehr Details finden Sie in unserer ersten Meldung [hier](#).

Wir wünschen erhellende Lektüre!

Ihr VITAKO-Team

VITAKO: Papier "Register modernisieren"



Moderne Register sind die Basis für eine vollständige digitale Abwicklung von Verwaltungsvorgängen. Damit Behörden, Kommunen und Länder effizient zusammenarbeiten können, brauchen sie digitale, interoperable und standardisierte Register. Das ist möglich – und dafür brauchen wir kein bürokratisches, millionenschweres

Großprojekt mit riesigen Organisationsstrukturen. Wir stellen Schritte vor, wie die Register zu modernisieren sind. Lesen Sie hier [unser Positionspapier](#) auf 6 Seiten.

KDO: Einladung zu Kunden- & Partnertagen im März



Anmeldung läuft: Die KDO lädt zu ihren Kunden- und Partnertagen am 14. - 16. März ein! Schwerpunkte: Das OZG und Digitale Souveränität. Fachforen, Messestände und über 100 Vorträge bieten allen Interessierten neuste Information, Diskussion und Inspiration – rund um Trends und Zukunft der kommunalen IT, Neues aus Technik und

Verwaltung, Fachverfahren, aber auch spannende Ideen und kommunale Erfolgsgeschichten der Verwaltungsdigitalisierung. Zu [Programm und Anmeldung](#). Bild: Screenshot KDO.de, Größe bearbeitet

Traditionelle Bremer Rathausgespräche im Februar



"Krisen als Herausforderungen für staatliches Handeln und digitale Transformation" – unter diesem Thema finden am 15. / 16.2. die traditionellen Bremer Rathausgespräche statt: Ein Dialog zwischen Politik, Verwaltung, Wissenschaft und IT-Wirtschaft zu aktuellen Themen. Welche Rolle spielen die Kommunen bei der digitalen Transformation, wie wird die

Verwaltung souverän, wie antworten wir auf Fachkräfte- und Kompetenzmangel? Veranstalter: Stadt Bremen, dataport, Hochschule Bremen, der Deutsche Städtetag und KGSt. [Programm und Anmeldung](#).

Bild: Olga Ernst, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons

Regio iT: Besuch von MdL NRW Astrid Vogelheim



Um Städte und Kommunen effizienter, technisch fortschrittlicher, grüner und inklusiver zu gestalten, legt regio iT Wert auf den direkten Austausch mit allen politischen Kräften. Der Auftakt 2023 dafür war der Besuch der Grünen-Politikerin MdL Astrid Vogelheim am 11.1. Ein Thema des Austauschs: Die nachhaltige Entwicklung einer Stadt zur Smart City. Die Diplom-Ingenieurin

engagiert sich in NRW für Klimaschutz und die Stadt der Zukunft. 2022 waren bereits Abgeordnete von SPD und CDU bei regio iT zu Gast. Bild:

Sabine Kornetka / regio iT

Schleswig-Holstein: Millionen für Digitalisierung



Bereits Ende 2022 hat Schleswig-Holstein angekündigt, bei der Digitalisierung in Deutschland Vorreiter sein zu wollen und große Digitalisierungsschritte umgesetzt (siehe z. B. Branchenticker 41, 43 und 46 2022). Neuester Schritt: Zehn Millionen Euro der Landesregierung für konkrete Digitalisierungsprojekte im Land. Auch soll die

Nutzung künstlicher Intelligenz und digitaler Prozesse das Ziel der Landesregierung fördern, erstes klimaneutrales Industrieland zu werden.

Bild: Achim Scholty / Pixabay.com

NRW: Ehrenamtskarte jetzt als App



Auch für Engagement und Hobby gibt es Verwaltungsleistungen. Um ehrenamtlich engagierten Menschen Wertschätzung zu zeigen, bietet ihnen Nordrhein-Westfalen seit über 10 Jahren die "[Ehrenamtskarte NRW](#)", mit der sie vergünstigt Angebote öffentlicher, gemeinnütziger und privater Einrichtungen nutzen können. Diese Karte gab es bisher für

den Geldbeutel – jetzt auch als App. Auch der Antrag ist nun digital und medienbruchfrei möglich, und das Angebot steht auch für andere Länder zur Nutzung bereit. Bild: Andrea Piacquadio / Pexels

VITAKO IT-Kalender

25.1.23: DigitalPakt Schule Virtual Conference

31.1.23, 10.00 Uhr, online: Cybersecurity in der Verwaltung: Was muss ich wissen?

9.2.23, München: 9. Zukunftskongress Bayern

15. / 16.2., Bremen: Bremer Rathausgespräche zur digitalen Staatskunst

14. – 16.3., online: KDO-Kunden- und Partnertage: "Digitale Zukunft. Heute"

22. / 23.3., online: Bildungskonferenz des Bitkom

9. / 10.5., Berlin: Governikus Jahrestagung 2023

VITAKO IT-Kalender

VITAKO Stellenmarkt

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

VITAKO - Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister e.V.
Geschäftsführer: Dr. Ralf Resch
Charlottenstr. 65
10117 Berlin
Deutschland

030/2063 156 - 0
redaktion@vitako.de
<http://www.vitako.de>

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, Registernummer: 25326Nz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE248301028
Informationen zu Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen dienen der privaten Information der Nutzer dieser Internet-Seite. Eine Weiterleitung dieser E-Mail an die Kunden, Gesellschafter und Mitglieder der Vitako-Mitgliedsunternehmen und -organisationen ist erwünscht. Sie sind kein Angebot von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. zum Abschluss eines entgeltlichen oder unentgeltlichen Auskunftsvertrages. Durch das Aufsuchen dieser Internet-Seite und/oder den Abruf von auf dieser Internet-Seite enthaltenen Informationen kommt daher kein Auskunftsvertrag zwischen Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. und dem Nutzer zustande.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen geben lediglich den Kenntnisstand von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der E-Mail wieder. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in diesem Newsletter gegebenen Informationen aufgrund der unregelmäßigen Erscheinungsperiode nicht mehr aktuell sein können. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen sind keine wie auch immer gearteten Zusicherungen von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT- Dienstleister e.V.

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. übernimmt für die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen keine Gewährleistung und keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen..